

Überlegst du noch oder weißt du's schon? Geeignete Ausbildung oder Traumberuf?

Woche der offenen Unternehmen 14. – 19. März 2011 im Vogtlandkreis

Schau rein! hilft dir bei deiner Berufswahl. Eine Woche lang stehen die Türen in den Unternehmen offen und du kannst verschiedene Berufe hautnah erleben. Suche dir hier eine Veranstaltung aus und sichere jetzt schon deinen Platz!

Viele Geschäftsführer, Unternehmer oder Personalleiter nehmen sich extra Zeit für dich, deine Eltern oder Großeltern, um über die Ausbildung ins Gespräch zu kommen. Informationen gibt es auf www.bildungsmarkt-sachsen.de

Elektroniker/in, Anlagenmechaniker/in- Sanitär / Heizung und Klimatechnik, Koch/Köchin, Fachinformatiker/in, IT-Systemkaufmann/frau; Handzuginstrumentenmacher/in, Bäcker/in; Industriemechaniker/in, Industriekaufmann/

frau, Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Fachkraft für Lagerlogistik, Konstruktionsmechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in; Friseur/in, Kraftfahrzeugmechatroniker/in, Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in; Landwirt/in, Maschinen- und Anlagenführer/in, Mechatroniker/in, Produktionsmechaniker/in – Textil, Landwirt/in, Forstwirt/in, Metallblasinstrumentenmacher/in, Holzblasinstrumentenmacher/in, Mechatroniker/in, Restaurantfachmann/frau, Verfahrensmechaniker/in – Kunststoff- und Kautschuktechnik, Verkäufer/in, Zupfinstrumentenmacher/in, Geigenbauer/in oder Tischler/in und Modellbauer, Technischer Konfektionär, diese beispielhaft aufgeführten Berufe werden alle im Vogtland dual ausgebildet.

Was sich hinter der Berufsbezeichnung verbirgt, welcher Handwerksbetrieb oder welches Unternehmen im Vogtland ausbildet, kannst du selbst erkunden.

Die IK-Elektronik Muldenhammer, die Golle Zelte & Planen GmbH Plauen, die ERTEX Ja-

quard Rodewisch, die K-Metall GmbH Oelsnitz, die manroland AG Plauen, die Kobra Formen GmbH Lengenfeld, die thermofin GmbH Reichenbach, der Staatsbetrieb Sachsenforst, das Autohaus Meinhold, die Hörgeräte ISMA GmbH & Co. KG, die AOK Plus, die IKK classic und die Wernes-

grüner Brauerei GmbH warten bereits auf Interessenten.

Die Anmeldung ist denkbar einfach. Auf www.schau-rein-sachsen.de mit gültiger E-Mail-Adresse registrieren, anmelden, Plätze und Schau-rein-Ticket buchen – fertig oder uns anrufen.



Informiere dich! Es ist dein Leben!

Auch für Eltern und Großeltern zur Beratung und Unterstützung geeignet.



Wir helfen euch gern, ruft einfach an oder schickt eine E-Mail!!

LRA Vogtlandkreis
Amt für Wirtschaft/Bildung/Innovation an
Gabriele Findeisen
(Tel.: 03741 392-1078, E-Mail: findeisen.gabriele@vogtlandkreis.de)
oder an
Daniela Zobel
(Tel.: 03741 392-1079, E-Mail: zobel.daniela@vogtlandkreis.de)

„Tag der Gymnasien“ informieren über wirtschaftliche Praxis

Junge Leute lernen Technik und Ingenieurwesen in vogtländischen Unternehmen kennen

Nachdem sich die GymnasiastInnen zum „Tag der offenen Tür“ der Universitäten und Hochschulen über das Studium informieren konnten, möchten wir Interessierten die wirtschaftliche Praxis mit dem „Tag der Gymnasien Technik/Ingenieurwesen“ folgen lassen.

Das Weischlitz Unternehmen IAMT-Ingenieurgesellschaft für allgemeine Maschinentechnik mbH und die IAMT Prüfsysteme GmbH sind an Kontakten zu unseren vogt-

ländischen Gymnasien sehr interessiert.

Beide Geschäftsführer, Herr Pietzsch und Herr Fröhner, möchten interessierten GymnasiastInnen am

02. 03. 2011

in der Zeit von 15:00 - 17:00 Uhr, in Weischlitz, Lehmgrubenstraße 5

die Gelegenheit geben, ihre Unternehmen zu erkunden und Fragen zu stellen, zum Ingenieurstudium,

zum Einsatz bei der Entwicklung, der Konstruktion, der Softwareentwicklung, dem Steuerungsbaue und der Fertigung.

Die Ingenieurgesellschaft für allgemeine Maschinentechnik mbH Weischlitz wurde 1992 gegründet. Daraus entwickelte sich die IAMT Prüfsysteme GmbH 2003 als eigenständiges Tochterunternehmen. Die Kompetenz liegt in der Entwicklung anspruchsvoller Baugruppen

und Systeme im Automobilbau, der Nutzfahrzeugindustrie sowie in den Bereichen Verteidigungssysteme und Industriekeramik. Diese beiden Unternehmen gehören zu den wenigen im Vogtland, die nach Kundenanforderungen Lösungswege suchen, diese Produkte entwickeln, fertigen und die Praxistauglichkeit überprüfen können und sind international tätig.

Zum „Tag der Gymnasien – Technik / Ingenieurwesen“ in Weischlitz

lädt das Wirtschaftsförderamt jeweils vier interessierte SchülerInnen und Schüler eines Gymnasiums herzlich ein.

Die Unternehmen bereiten sich immer zielgruppenorientiert und intensiv auf den Besuch vor.

Weitere Infos und Anmeldung (bis 11. Februar 2011) unter E-Mail: findeisen.gabriele@vogtlandkreis.de; Tel.: 03741 392-1078.

Mit Zivildienst ist bald Schluss

Landratsamt beschäftigt noch 11 junge Männer im Umwelt- und Förderschulbereich

Der Zivildienst dauert nur noch sechs statt neun Monate. So schreibt es das Zivildienstgesetz in seiner im Dezember 2010 in Kraft getretenen Änderung vor. Zivildienstleistende, die am 31. Dezember demnach sechs Monate oder länger Dienst geleistet haben, konnten mit Ablauf dieses Tages aus ihrem Dienst ausscheiden. Auch das Landratsamt Vogtlandkreis beschäftigt Zivildienstleistende. Wir haben dazu mit Heike Dölling, im Haupt- und Personalamt der Landkreisbehörde unter anderem für die Zivildienstleistungen zuständig, gesprochen:

Frau Dölling, welche Auswirkungen hat denn die jüngste Novelle des Zivildienstgesetzes auf die Arbeit der Landkreisbehörde?

Auf die Arbeit des Landratsamtes hatte dies bisher keine Auswirkungen, da die zu Jahresende 2010 beim Vogtlandkreis beschäftigten Zivildienstleistenden von ihrem Recht auf Ausscheiden keinen Gebrauch gemacht und sich fürs Ableisten ihrer vereinbarten neunmonatigen Dienstzeit entschieden haben.

Wie viele Zivis arbeiten zurzeit

insgesamt beim Landratsamt und in welchen Bereichen sind sie eingesetzt?

Insgesamt leisten gegenwärtig 11 junge Männer ihren Zivildienst beim Landratsamt. Als anerkannte Zivildienststelle beschäftigen wir die Zivildienstleistenden im Umweltbereich und im Bereich der Förderschulen für geistig Behinderte. Der Großteil ist derzeit an

den Förderschulen für geistig Behinderte in Auerbach, Syrau und Markneukirchen eingesetzt. Zwei Kräfte arbeiten momentan für die Naturschutzbehörde des Landkreises.

Dem Recht auf Ausscheiden steht ja neuerdings die Möglichkeit gegenüber, den Zivildienst freiwillig um mindestens drei bis höchstens

sechs Monate zu verlängern.

Wie sehen das die Zivis der Landkreisverwaltung?

Bisher haben zwei Jugendliche davon Gebrauch gemacht und die freiwillige Verlängerung ihrer ursprünglich vereinbarten 9-monatigen Dienstzeit beantragt. Der eine um sechs, der andere um drei Monate.

Das Angebot nimmt die Behörde doch sicher gern an?

Ja, natürlich. Doch verlängern wir nur in den Fällen, in denen wir uns sicher sind, dass die Zivis auch wirklich gute Arbeit leisten. Doch da können wir gegenwärtig nicht klagen.

Derzeit wird über den Gesetzentwurf zur Einrichtung eines Bundesfreiwilligendienstes ab Juli 2011 beraten. Falls Bundestag und Bundesrat grünes Licht geben, würde der Bundesfreiwilligendienst den Zivildienst quasi ablösen und es gäbe die Möglichkeit, Freiwillige auch weiblichen Geschlechts einzustellen. Rechnen Sie damit, dass sich Menschen weiterhin für einen freiwilligen Dienst im Landratsamt in-

teressieren?

Davon gehen wir aus. Wir wollen den neuen Bundesfreiwilligendienst, sollte er wie angedacht verabschiedet werden, ab Juli anbieten. Die bisherigen Zivildienststellen könnten künftig unproblematisch von Freiwilligen besetzt werden. Der Einsatz würde nicht nur unserer Behörde helfen. Für junge Frauen und Männer bietet er gleichermaßen eine gute Gelegenheit, sich selbst zu finden, eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu ergründen oder auf diese Weise zum Beispiel auch vorm Studium praktische Erfahrungen zu sammeln, einfach ins 40-Wochenstunden-Arbeitsleben reinzuschmecken. Auch ältere Bürger hätten eine Möglichkeit, sich aktiv fürs Gemeinwohl zu engagieren.

Wohin kann man sich wenden, wenn man sich zu gegebener Zeit für den Bundesfreiwilligendienst im Landratsamt interessiert?

Nach Gesetzesverabschiedung können sich Interessenten unter Tel. 03741 392-1796 an mich wenden. Infos im Internet z. B. unter: www.zivildienst.de oder www.bundesfreiwilligendienst.de



Die Zivildienstleistenden Alexander Seidel (l.) und Tobias Schießl (r.) helfen den Schülern der Sonnenhofschule Auerbach Jeremy und Tobias (Mitte) in den Kleinbus.
Foto: Dieter Krug